

Interne Stellenausschreibung Nur für Landesbedienstete und Menschen mit Behinderung

Im Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein in Kiel ist in der Abteilung Integration und Zuwanderung zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

**einer Mitarbeiterin oder eines Mitarbeiters (m/w/d)
im Referat „Integration von Migrantinnen und Migranten, Staatsangehörigkeit“ mit
dem Schwerpunkt Sprachliche Integration und Erstorientierung von Migrantinnen
und Migranten**

auf Dauer in Vollzeit zu besetzen. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Im Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein arbeiten mehr als 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den verschiedensten Aufgabenbereichen, die auf 7 Abteilungen aufgeteilt sind. Neben der allgemeinen Abteilung 1, die sich mit Fragen der inneren Organisation, der Personalverwaltung und rechtlichen Grundsatzfragen befasst, gibt es weitere sechs Fachabteilungen: die Abteilung 2 für Integration und Zuwanderung, die Kommunalabteilung (Abteilung 3), die Polizeiabteilung (Abteilung 4), die Abteilung 5 für Bauen und Wohnen, die Abteilung 6 für Landesplanung und ländliche Räume sowie die Abteilung 7, die für den Verfassungsschutz zuständig ist.

Das Referat „Integration von Migrantinnen und Migranten, Staatsangehörigkeit“ ist zuständig für Grundsatzangelegenheiten der Integration und Teilhabe von Migrantinnen und Migranten, migrationsspezifische Beratungsangebote, sprachliche und gesellschaftliche Integration sowie Staatsangehörigkeitsrecht und Einbürgerung.

Zum Tätigkeitsfeld des Arbeitsplatzes gehören

- Grundsatzangelegenheiten der sprachlichen Integration und Erstorientierung von Migrantinnen und Migranten,
- allgemeine Sprachförder- und Erstorientierungsmaßnahmen des Bundes sowie
- allgemeine Sprachförder- und Erstorientierungsmaßnahmen des Landes.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Weiterentwicklung konzeptioneller Grundlagen der sprachlichen Integration (Gesamtkonzept Sprachförderung in SH) und Initiierung und Begleitung eines strukturierten Gesamtprozesses zur Weiterentwicklung eines systematischen Förderangebots zum Erwerb der deutschen Sprache für erwachsene Zugewanderte,
- Initiierung und Mitwirkung an der Bereitstellung eines abgestimmten Sprachförderangebots auf kommunaler Ebene,
- Zusammenarbeit mit dem Bund zur bedarfsgerechten Öffnung, inhaltlichen Weiterentwicklung und Umsetzung der bundesgeförderten Integrationskurse, Erstorientierungskurse und weiterer Angebote im Land,
- Weiterentwicklung ergänzender Sprachfördermaßnahmen des Landes und Fortschreibung der Richtlinie zur Förderung von Sprache und Erstorientierung von erwachsenen Zugewanderten in Schleswig-Holstein,
- Förderung von Sprachförderangeboten des Landes und ergänzender Maßnahmen zu Bundesangeboten einschließlich dazugehöriger Haushaltsangelegenheiten und
- Evaluation der Maßnahmen in Zusammenarbeit mit den relevanten Akteuren.

Es handelt sich um eine anspruchsvolle, abwechslungsreiche Tätigkeit, die Freude an der konzeptionellen Arbeit mit der kooperativen Zusammenarbeit mit Dritten zur praxisorientierten Umsetzung vor Ort verbindet.

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt der Fachrichtung Allgemeine Dienste oder eine vergleichbare Ausbildung / Qualifikation (z. B. Abschluss des Qualifizierungslehrganges II),
- Innovationsbereitschaft und Fähigkeit zur eigenständigen Bewertung integrationsrelevanter Fragestellungen,
- Fähigkeit zum aufgabenübergreifenden konzeptionellen Arbeiten,
- eine schnelle Auffassungsgabe, sichere Urteilsfähigkeit, Eigeninitiative und Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung,
- Organisationstalent, Überzeugungskraft und Verhandlungsgeschick auch bei der Leitung größerer Runden,
- Fähigkeit zur differenzierten schriftlichen und mündlichen Darstellung,
- Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, soziale und interkulturelle Kompetenz,
- ausgeprägte Anwenderkenntnisse im Bereich Office-Anwendungen,
- Kompetenz in der Nutzung digitaler Medien und Infrastrukturen und

- Bereitschaft zu Dienstreisen innerhalb Schleswig-Holsteins.

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Kenntnisse im Bereich von Integration und Zuwanderung und der Integrationslandschaft in Schleswig-Holstein sowie
- Grundkenntnisse des Zuwanderungsrechts.

Wir bieten Ihnen

- eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem teamorientierten Umfeld, das auch bei der Einarbeitung auf dem Arbeitsplatz unterstützt. Wir unterstützen die fachliche Fortbildung und Qualifizierung.
- Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen kann eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 11 SHBesO erreicht werden. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis ist bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 11 TV-L möglich.

Diese Ausschreibung richtet sich nur an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein.

Das Land Schleswig-Holstein setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Deshalb können sich Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte auf diese Stellenausschreibung bewerben, auch wenn sie nicht im Landesdienst beschäftigt sind und werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bewerben.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen und eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte, richten Sie bitte bis zum

5. März 2021

an das Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung des

Landes Schleswig-Holstein, - Personalreferat IV 13 -, Düsternbrooker Weg 92, 24105 Kiel, gerne in elektronischer Form als Gesamt-PDF an Frau Birte Spilker an folgende E-Mail-Adresse: birte.spilker@im.landsh.de. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren [Datenschutzbestimmungen](#) entnehmen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren stehen Ihnen Frau Birte Spilker mit folgender E-Mail-Adresse: birte.spilker@im.landsh.de oder Telefon 0431/988- 29 51 oder die Personalreferentin, Frau Dr. Anne Lehrke-Hansen mit folgender E-Mail-Adresse: anne.lehrke-hansen@im.landsh.de oder Telefon 0431/988- 27 13, gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an die Referatsleitung, Frau Evelyn Jäger mit folgender E-Mail-Adresse: evelyn.jaeger@im.landsh.de oder Telefon 0431/988- 27 66.